

Investment & Strategie

- 6 Nebenwerte**
FRIEDRICH VORWERK
Kontron
- 8 Gold-Serie, Teil 3**
Papiergold als Alternative

Fokus

- 10 Lebensmittelaktien**
Warum ein Blick in
die 2. Reihe lohnt
- 12 Gut gewürzt**
Drei leckere Aktientipps

Markt & Werte

- 14 Duell der Chipgiganten**
AMD vs. Intel
- 16 HV-Bericht**
Daldrup & Söhne
- 17 Realdepot**
AURELIUS – Aktie der Extreme
- 18 m:access-Konferenz**
Finanzdienstleistungen
und Technologie

Rubriken

- 3 Editorial**
- 4 Kurzmeldungen**
- 20 IR-Kontakt**
- 28 HV-Termine**
- 29 Impressum**
- 30 HV-Rede**
Aareal Bank

Die nächsten AnlegerPlus News
erscheinen am am **21.10.2023**.

+ KURZMELDUNGEN

Rekordquartal bei Dividenden

Laut dem aktuellen Janus Henderson Global Dividend Index erreichten die weltweiten Dividenden im zweiten Quartal 2023 einen neuen Rekordwert.

Die Ausschüttungen stiegen auf 568,1 Mrd. US-Dollar. Das bereinigte Wachstum von 6,3 % bedeutete eine deutliche Steigerung gegenüber dem ersten Quartal und spiegelte die saisonale Dominanz Europas im zweiten Quartal wider – dem Zeitraum, in dem die meisten europäischen Unternehmen ihre jährliche Ausschüttung vornehmen.

Die Ausschüttungen in Europa stiegen im Jahresvergleich um 10 % und damit am stärksten von allen Regionen. Insgesamt erreichten sie einen Rekordwert von 184,5 Mrd. US-Dollar. Deutlich höhere Bankendividenden waren der wichtigste Motor des europäischen Wachstums, gefolgt von den Automobilherstellern. Die Schweiz, Frankreich und Deutschland verzeichneten allesamt Rekordausschüttungen.

Die deutschen Dividenden stiegen bereinigt um 9,2 % auf einen Rekordbetrag von 44,7 Mrd. US-Dollar (40,8 Mrd. Euro). BMW hat die Allianz überholt und ist nach dem Konkurrenten Mercedes-Benz zum zweitgrößten Dividendenzahler in Deutschland aufgestiegen. Knapp 90 % der deutschen Unternehmen aus dem Janus Henderson Global Dividend Index erhöhten ihre Dividenden oder hielten sie konstant.

Die Automobilhersteller waren für ein Siebtel des Anstiegs der Ausschüttungen im zweiten Quartal gegenüber dem Vorjahr verantwortlich. Die Hälfte davon kam von deutschen Unternehmen, doch der Sektor war weltweit stark. Den größten negativen Beitrag leisteten die Bergbauunternehmen aufgrund der niedrigeren Rohstoffpreise, während die Ausschüttungen im Ölsektor aufgrund von Kürzungen seitens der lateinamerikanischen Produzenten zurückgingen. Weltweit haben 88 % der Unternehmen im zweiten Quartal ihre Dividenden entweder erhöht oder konstant gehalten.

Trotz dieser positiven Zahlen hat Janus Henderson seine Jahresprognose nicht geändert, da sich das erwartete globale Wirtschaftswachstum verlangsamt. Der Vermögensverwalter rechnet weiterhin mit einem Anstieg der Ausschüttungen auf einen Rekordwert von 1,64 Billionen US-Dollar, was einem bereinigten Wachstum von 5,0 % entspricht. ■